[Additional information: https://smb.museum-digital.de/object/131984 vom 2024/03/29]



Museum für Islamische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Christian Krug [CC BY-NC-SA]

Object:	Fragment (Inschriftenfries)
Museum:	Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de
Collection:	Objekte RuB, Baukeramik (Keramik)
Inventory number:	I. 1027

Description

Teil eines Inschriftenfrieses, welcher aus sieben gewölbten Fliesen besteht. Die reliefierte weiße Inschrift im Flechtkufi-Duktus hebt sich von einem türkisfarbenen, mit Blattrankenwerk verzierten Grund ab. Im Text werden die arabischen Worte „al-mulk li-llah“ (die Macht ist Gottes) wiederholt. Entlang des oberen Randes verläuft ein schmales, verflochtenes Kartuschenband. Der Inschriftenfries stammt aus dem Turkan Aqa Mausoleum in Samarkand. Turkan Aqa war eine Schwester Timurs und ließ das Mausoleum für ihre Tochter Uldschai Schad-i Mulk Aqa in der Nekropole Schah-i Zinda in Samarkand errichten.

Basic data

Material/Technique:	Irdenware, earthenware
Measurements:	Höhe: 20 cm, Breite: 211 cm, Gewicht: 42,6 kg Gesamtgewicht 3 Teile (12,7/ 11,6/ 18,3), Tiefe: max. 13,7 cm

Events

Created	When	1351-1400
	Who	
	Where	

Keywords

- Earthenware
- Fragment (Inschriftenfries)